

Juno

JKE 3332

GEBRAUCHSANWEISUNG

OPERATING INSTRUCTIONS

MODE D'EMPLOI

GEBRUIKSAANWIJZING

INHALT

Warnungen und wichtige Hinweise . . . . .	. Seite	3
Installation . . . . .	. Seite	4
Aufstellung . . . . .	. Seite	4
Elektrischer Anschluß . . . . .	. Seite	4
Reinigung der Innenteile . . . . .	. Seite	4
Montageanweisung . . . . .	. Seite	4
Montage der Dekorplatte . . . . .	. Seite	4
Türanschlagwechsel . . . . .	. Seite	4
Montage des Griffes . . . . .	. Seite	5
Einbau und Befestigung . . . . .	. Seite	5
Anschlagwechsel der Innenklappe . . . . .	. Seite	5
Gebrauch. . . . . .	. Seite	6
Inbetriebnahme . . . . .	. Seite	6
Temperaturregelung . . . . .	. Seite	6
Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken . . . . .	. Seite	6
Höhenverstellbare Abstellregale . . . . .	. Seite	6
Aufbewahrung der Tiefkühlkost . . . . .	. Seite	6
Auftauen . . . . .	. Seite	7
Eiswürfelbereitung . . . . .	. Seite	7
Abtauen . . . . .	. Seite	7
Wartung . . . . .	. Seite	8
Regelmäßige Reinigung . . . . .	. Seite	8
Stillstandszeiten . . . . .	. Seite	8
Innenbeleuchtung . . . . .	. Seite	8
Kundendienst und Ersatzteile . . . . .	. Seite	8

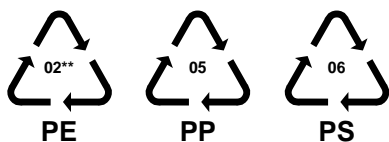
HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.



WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanweisung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Kunde über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer bearbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Darauf achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten KD-Stellen durchgeführt werden. Sich vergewissern, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Zuleitungskabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen. Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor heiß.
- Darauf achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schaden am Gerät verursachen. Sich auf die Installationsanweisungen beziehen.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät immer spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell manuell oder automatisch abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschaaber verwenden. Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kältebrandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, verzichten Sie darauf, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sich an die nächstgelegene KD-Stelle wenden und nur Original-Ersatzteile verwenden.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreis und in der Isolation kein ozonschädigendes Gas. Die Entsorgung des Gerätes muß jedoch den Umweltnormen entsprechend erfolgen.§**

INSTALLATION

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnappschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben.

Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +16°C bis +32°C (Klasse N) oder von +10°C bis +32°C (Klasse SN). Die Geräteklasse ist auf dem Typenschild angegeben.

Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen.

Eine Abweichung von $\pm 6\%$ von der Nominalspannung ist zulässig. Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Speisekabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.



Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- 73/23 EWG vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- 89/336 EWG vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

Reinigung der Innenteile

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel Sorgfältig nachtrocknen. Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

Montageanweisung

Montage der Dekorplatte (Abb. 1)

Die Dekorplatte muß folgende Abmessungen haben: 1 bis 2 mm kleiner als die Tür, Stärke max. 4 mm.

Gerät geschlossen lassen und den abnehmbaren Rahmenteil abschrauben, entfernen und die restlichen Schrauben lockern.

Dekorplatte einschieben und gelockerte Schrauben sowie den abgenommenen Rahmenteil wieder anschrauben.

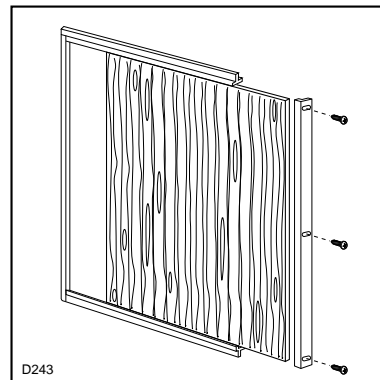


Abb. 1

Türanschlagwechsel

Türöffnung rechts

Die auf der linken Seite des Gerätes montierten Scharnierstifte (1), obere und untere Kunststoffteile (2) und das Sicherungsblech (4) entfernen (Abb. 2). Das Kunststoffteil (3-Abb. 3) abnehmen.

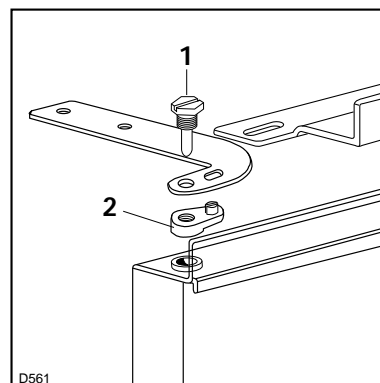


Abb. 2

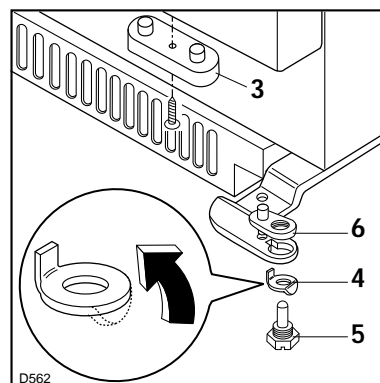
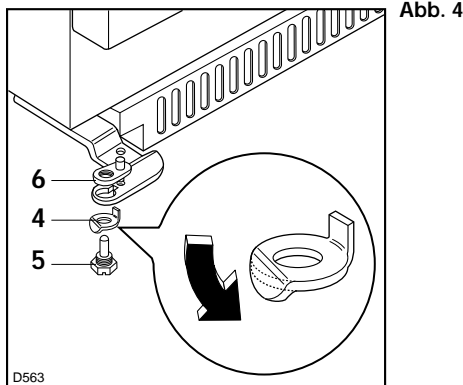


Abb. 3

Türöffnung links

Den oberen Stift mit dem Kunststoffteil abnehmen. Das Sicherungsblech (4) des unteren Scharniers links geradebiegen. Scharnierstift (5) und Kunststoffteil (6) (Abb. 3) entfernen. Aus Gründen der Sicherheit mit Hilfe eines Gerätes (z.B. einen Schraubzieher) das Sicherungsblech, das sich unter dem Scharnier befindet, abbiegen (Abb. 4). Das Kunststoffteil (3-Abb. 3) abschrauben und entfernen.



Montage des Griffes

Die Schrauben und Bohrlöcher für die Befestigung des Griffes sind auf der gegenüberliegenden Seite der Türe bereits vorgesehen.

Einbau und Befestigung

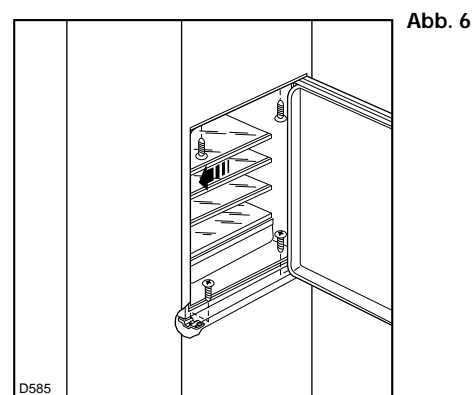
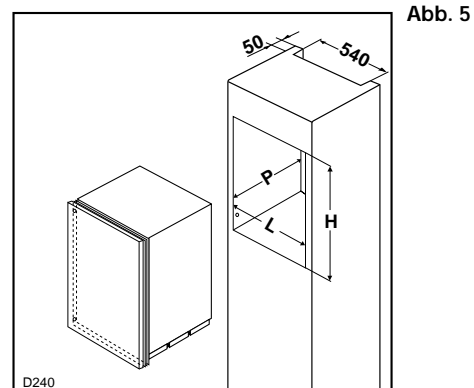
Abmessungen der Einbaunische

Höhe	880 mm
Tiefe	550 mm
Breite	560 mm

Zur Transportsicherung wurde die Gerätetür an beiden Anschlagseiten mit Scharnierstiften befestigt. Je nach Türanschlag, Scharnierstift auf einer Seite oben und unter entfernen.

Durch das Entlüftungsgitter unten am Gerät strömt die Luft ein; die Entlüftung erfolgt nach oben. Dafür muß an der Rückseite der Schranknische ein «Kaminschacht» vorgesehen werden. Der Kaminschacht muß folgende Abmessungen haben: Tiefe 50 mm, Breite 540 mm (Abb. 5). Diese Öffnung muß auch oben zwischen Schrank und Zimmerdecke eingehalten werden. Gerät in die Nische einschieben.

Zur Befestigung des Gerätes sind die mitgelieferten Schrauben an die obere Befestigungsschiene (Abb. 6) und an das untere Scharnier (Abb. 6) anzuschrauben.



Anschlagwechsel der Innenklappe

Stift (1) lösen.

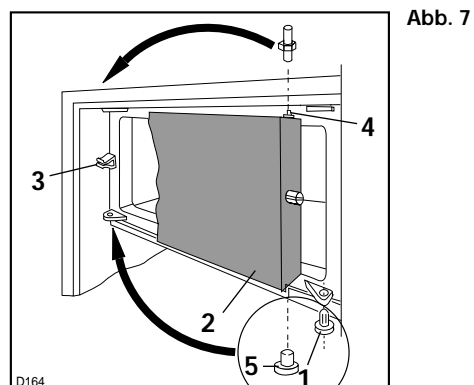
Die Klappe abnehmen und darauf achten, daß der Stift (4) nicht herausfällt.

Lagerbuchse (5) herausziehen und an der gegenüberliegenden Seite der Klappe wieder einsetzen.

Die Sperrklinke (3) nach Lösen der Schraube abnehmen und an der gegenüberliegenden Seite befestigen.

Den Stift (4) im gegenüberliegenden Schraubenloch der Klappe montieren.

Die Klappe in Position bringen und durch Druck auf den Stift (1) einsetzen.



GEBRAUCH

Inbetriebnahme

Den Stecker in die Steckdose einsetzen.
Kühlschranktür öffnen und Thermostatknopf von der Stellung «O» (STOP) aus im Uhrzeigersinn drehen.
Das Gerät ist eingeschaltet.

Temperaturregelung

Die Temperatur wird automatisch geregelt und kann erhöht werden (wärmer) durch Drehen des Thermostatknopfes auf niedrigere Einstellungen oder verringert (kälter) durch das Drehen auf höhere Zahlen.
Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:

Raumtemperatur,
Häufigkeit des Türöffnens,
Menge der eingelagerten Lebensmittel,
Aufstellung des Gerätes.

Die mittlere Einstellung ist meistens die geeignetste.

Den Stillstand des Gerätes erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «O».

Wichtig

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fort-dauernden Kühlschrank-Betrieb verursachen, dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen, mit folglich geringerem Stromverbrauch, gewährleistet werden kann.

Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken

Um die besten Leistungen des Kühlschranks zu erreichen, beachten Sie bitte folgendes:
Keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank einstellen.
Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt oder eingewickelt werden.
Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, daß die Kälte um sie frei zirkulieren kann.
Nachstehend einige praktische Ratschläge:
Fleisch (alle Sorten) in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte, die sich über der Gemüseschale (über den Gemüseschalen) befindet, legen.

In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.

Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw. zudeckt aufbewahren. Sie können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden.

Obst und Gemüse: nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale (in den Gemüseschalen) aufbewahren.

Butter und Käse: in speziellen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

Milch in Flaschen: gut verschlossen auf die Konsole der Innentür stellen.

Wenn Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch nicht verpackt sind, sollen sie nicht in den Kühlschrank gegeben werden.

Höhenverstellbare Abstellregale

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellregalen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Regale herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

Zur besseren Raumnutzung können die vorderen Halbtteile der Ablagen auf die rückwärtigen hinaufgelegt werden.

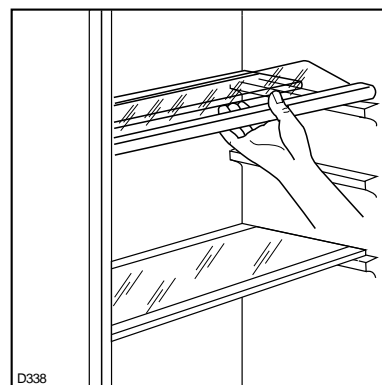


Abb. 8

Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Das mit ☒☒☒ gekennzeichnete Fach ist für die langfristige Einlagerung von eingefrorenen Lebensmitteln und Tiefkühlkost geeignet.

Nach einem längeren Stillstand oder bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes muß vor der Einlagerung der Tiefkühlkost die höchste Stellung des Thermostatknopfes gewählt werden. Nach ca. 2 Std. kann dieser auf eine mittlere Stellung zurückgedreht werden.

Um optimale Leistungen des Gerätes zu erhalten, sich vergewissern,

daß die Tiefkühlkost beim Verkäufer gut aufbewahrt wurde

und daß der Transport vom Verkäufer zum Verbraucher in kurzer Zeit erfolgt.

Tür so wenig wie möglich öffnen und nicht offen lassen.

Einmal aufgetaute Lebensmittel verderben schnell und können kein zweites Mal eingefroren werden.

Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung sollte nicht überschritten werden.

Achtung

Im Falle einer Stromunterbrechung während der Lagerung von Tiefkühlkost bzw. von eingefrorenen Lebensmitteln soll die Tür des Gefrierfaches nicht geöffnet werden. Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt (bis 6-8 Std.) und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, ist es nötig, die tiefgefrorenen Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit zu verbrauchen (eine Temperaturerhöhung der Tiefkühlkost verkürzt die Aufbewahrungsdauer).

Auftauen

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten im Kühlteil oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut.

Kleine Stücke können eingefroren gekocht werden. Selbstverständlich verlängert sich dabei die Kochzeit.

Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat eine oder mehrere Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden.

Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!

Abtauen

Die sich auf dem Verdampfer des Kühlschranks bildende Reifschicht taut jedesmal in den Stillstandzeiten des Motorkompressors von selbst ab. Das Tauwasser läuft durch eine Rinne in eine Plastikschiene auf der Rückseite des Gerätes (über dem Kompressor) und verdunstet dort.

Wir empfehlen, das in der Mitte der Abtauwasser- rinne des Kühlraumes befindliche Ablaufloch für das Abtauwasser regelmäßig zu reinigen, um zu vermeiden, daß das Abtauwasser auf die eingelagerten Lebensmittel tropft.

Verwenden Sie den dafür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.

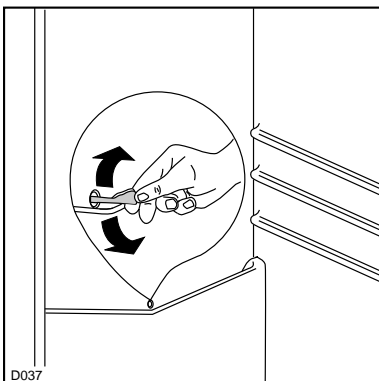


Abb. 9

Die sich im Gefrierfach bildende Reifschicht soll, sobald diese eine Stärke von 4 mm erreicht hat, mit dem mitgelieferten Plastikschaber abgekratzt werden. Während dieses Vorganges ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten und die Nahrungsmittel herauszunehmen.

Benutzen Sie niemals Metallgegenstände, um die Reifschicht abzukratzen, damit eine Beschädigung des Gerätes vermieden werden kann.

Wenn sich jedoch eine dicke Eisschicht bildet, muß man vollkommen abtauen. Um ein vollständiges Abtauen durchzuführen, geht man wie folgt vor:

Thermostatknopf auf «O» einstellen oder Stecker aus der Steckdose herausziehen;

die Lebensmittel herausnehmen, in mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln und an einen kühlen Ort geben;

Tür offen lassen und das Wasser, da sich während des Abtauens bildet, mit einem Schwamm oder Tuch entfernen.

Nach beendetem Abtau-prozeß das Fach gut trocknen.

Plastikschaber für späteren Gebrauch aufbewahren.

Thermostatknopf auf die gewünschte Position einstellen oder Stecker wieder einstecken.

Nach 2-3 Stunden Betrieb können die Lebensmittel wieder eingelagert werden.

Achtung:

Ein Temperaturanstieg der Tiefkühlkost während des Abtauens könnte die Aufbewahrungsdauer verkürzen.

WARTUNG

Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Regelmäßige Reinigung

Den Innenraum mit lauwarmem Wasser und Natron reinigen.

Gut nachwaschen und sorgfältig trocknen.

Stillstandszeiten

Bei längerem Stillstand des Gerätes, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

den Stecker aus der Steckdose ziehen;

alle Lebensmittel herausnehmen;

Gerät abtauen, Innenraum und Zubehörteile reinigen;

die Türen offen lassen, um im Innern eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtungslampe im Kühlabteil ist durch die in der Lampenabdeckung vorhandene Öffnung leicht zugänglich. Falls die Lampe bei offener Tür nicht aufleuchtet, kontrollieren, ob sie gut eingeschraubt ist; wenn der Mangel andauert, die Lampe durch eine neue mit gleicher Leistung austauschen.

Die Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.

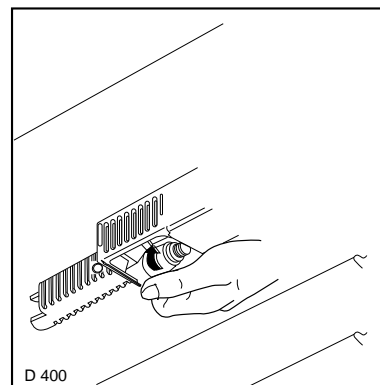


Abb. 10

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Falls das Gerät Störungen aufweisen sollte, überprüfen Sie zuerst folgendes:

Steckt der Netzstecker in der Steckdose?

Befindet sich der Hauptschalter der elektrischen Anlage in der richtigen Stellung?

Ist die Stromzufuhr unterbrochen?

Befindet sich der Thermostatknopf in richtiger Stellung?

Wasserpfütze auf dem Boden des Kühlfaches:
Abtauwasserloch verstopft? (siehe Abschnitt "Abtauen")

Sollten Sie nach o.e. Prüfungen zu keinem Resultat kommen, so wenden Sie sich bitte an unseren nächsten Kundendienst.

Um ein rasches Beheben des Schadens zu ermöglichen, ist es beim Anruf an den Kundendienst notwendig, die Modell- und Seriennummer anzugeben, die Sie dem Garantieschein oder dem Typenschild (- linke Seite - unten) entnehmen können.